STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6 / Fachbereich 6 - Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 22.10.2021

Drucksache Nr.: **21/0475**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Mobilität	11.11.2021	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Bericht: Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in Hangelar an der B 56

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der seinerzeit zuständige Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.01.2019 die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung einer Bushaltestelle für die Linien 529 und 635 auf der B 56 im Bereich der Kreuzung Heckenweg zu prüfen (DS-Nr. 19/0037).

Das Prüfergebnis ist:

- Die Einrichtung einer Bushaltestelle an der B 56 im Bereich Heckenweg wird vom ÖPNV-Aufgabenträger (Rhein-Sieg-Kreis) negativ beurteilt: Die zu erwartende Nutzerzahl ist relativ gering, da es nur um die Verbindung eines kleinen Teils von Hangelar mit Pützchen geht. Richtung Bonn stellt die deutlich schnellere Stadtbahnlinie 66 mit ihrem 10-Minuten-Takt (demnächst plus Linie 67 = 5-Minuten-Takt) eine weitaus höherwertige Verbindung dar. Eine zusätzliche Haltestelle mit geringem Fahrgastpotenzial würde die sehr langlaufende Linie 529 hingegen negativ beeinflussen.
- Die Errichtung einer Bushaltestelle auf freier Strecke einer Bundesstraße wird seitens Straßen.NRW negativ bewertet. In jedem Falle käme nur eine Busbucht in Frage. Die Errichtung von Busbuchten ist an dieser Stelle sehr aufwändig: Durch die Außerortslage mit entsprechendem Geschwindigkeitsniveau benötigen die Busbuchten sehr lange Ein- und Ausfädelungsbereiche. Hierdurch ergeben sich große Umbauflächen mit entsprechendem Kostenaufwand. In grober Abschätzung ist mit Kosten in einer Größenordnung von mindestens 100.000 Euro je Richtungshaltestelle zu rechnen; insgesamt also mindestens 200.000 Euro. Gemessen an den eher kleinen zu erwartenden Nutzerzahlen erscheinen diese Kosten grob unverhältnismäßig.

- Die erforderlichen Flächen befinden sich nur zum kleineren Teil im Eigentum der Stadt Sankt Augustin; entsprechender Grunderwerb wäre erforderlich. In Fahrtrichtung Sankt Augustin wäre darüber hinaus eine erhebliche Verschiebung des Fuß- und Radweges erforderlich.
- Die Alternative einer Bushaltestelle im weiteren Verlauf der B 56 in Richtung Bonn bis zur Holzlarer Straße ist aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden Länge und wegen des unmittelbaren Anstoßens an die Einmündung Heckenweg mindestens äußerst problematisch. Das hier ebenfalls umzubauende Bankett ist bereits Bonner Stadtgebiet. Die Gegenrichtungshaltestelle befände sich bereits vollständig auf Bonner Stadtgebiet und somit nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Sankt Augustin. Soweit erkennbar wäre hier die notwendige Verschwenkung des Fuß- und Radweges noch problematischer, da offenkundig ein Rückgriff auf private Gartenfläche nötig wäre.

Insgesamt stehen Aufwand und möglicher Nutzen einer zusätzlichen Bushaltestelle auf der B 56 im Bereich Heckenweg in keinem vertretbaren Verhältnis.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.